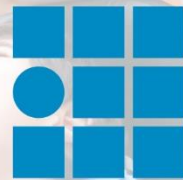




# Pro Unterstützte Kommunikation

PUK – vorgestellt von  
A. Ardelt und M. Geißler



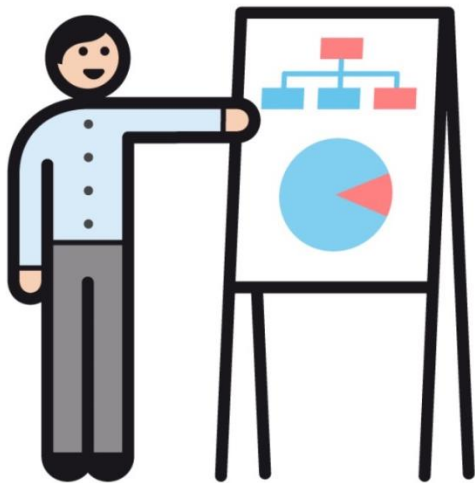
Städtischer Eigenbetrieb  
**Behindertenhilfe**

*SEB – Vielfalt (er)leben*

# Vorstellung, Gliederung & ein paar Worte vorab



Beratung · Begleitung · Förderung



METACOMSYMBOLE – © Annette Kitzinger





# Unterstützte Kommunikation

- alle pädagogischen und therapeutischen Hilfen, die Personen ohne oder mit erheblich eingeschränkter Lautsprache zur Verständigung angeboten werden (Wilken, 2002)
- dt. Übersetzung für „augmentative alternativ communication“ -> die Lautsprache ergänzend, ersetzend (+ unterstützend)
- für Menschen, die sich nicht per Lautsprache verständigen können, wenig sprechen, nur in bestimmtem Personenkreis sprechen oder nur unter bestimmten Bedingungen
- sehr viele verschiedene Verständigungsmethoden



# Unterstützte Kommunikation

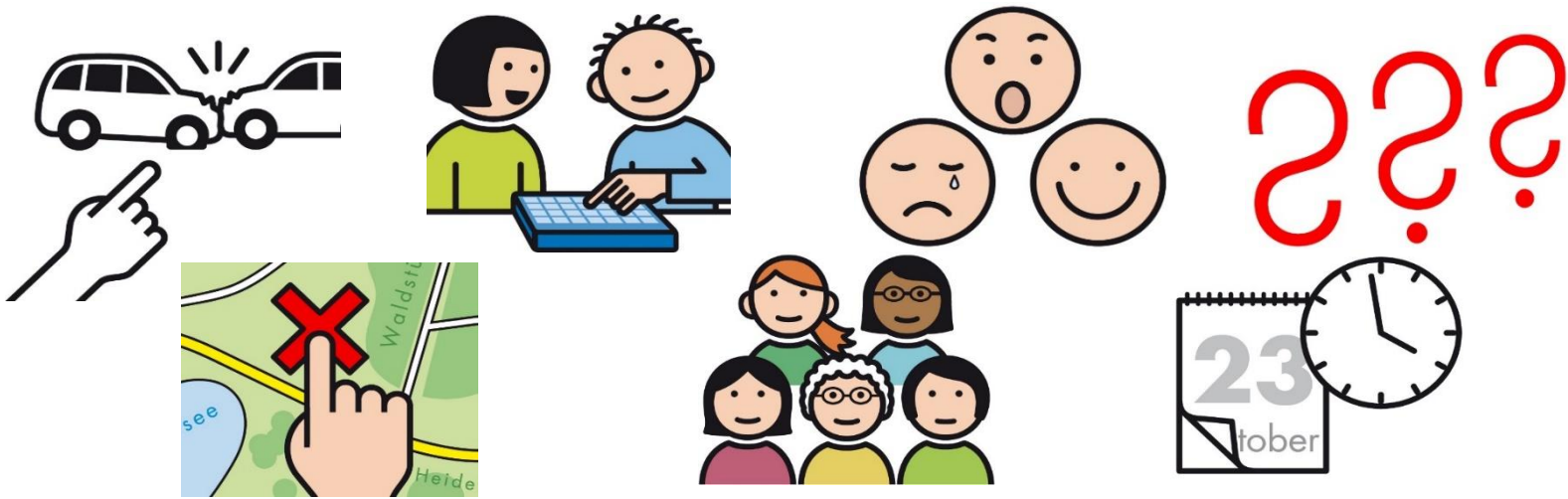
sprechen können beinhaltet:

- Gefühle + Wünsche benennen
- Personen benennen
- Zeit, Ereignisse und Orte benennen
- Fragen stellen
- Interaktionen/Gespräche beginnen, aufrecht erhalten und beenden
- etwas ablehnen, etwas auswählen können
- Ereignisse, Personen etc kommentieren
- andere lenken



# Unterstützte Kommunikation

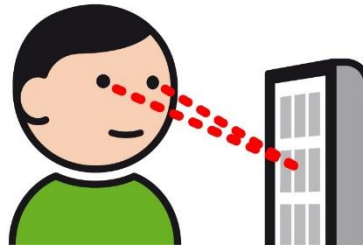
nicht sprechen können beinhaltet – reduzierte Infos über:



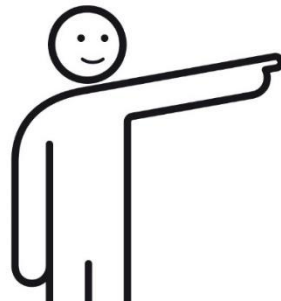
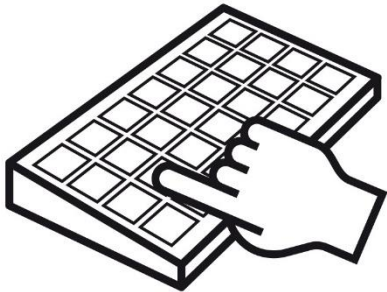
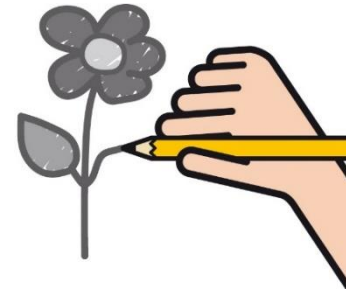
- > oft Missverständnisse -> Suche nach Befriedigung der eigenen Bedürfnisse sowie nach kommunikativer Zuwendung
- > „auffälliges Verhalten“
- > **Ziel der UK:** Erweiterung der Kommunikationsmöglichkeiten



# Unterstützte Kommunikation



Verständigung



-> meist mehrere Kommunikationsformen (=mehrsprachige SE)





# Unterstützte Kommunikation

Inhalt	Funktion	Form
<b>Was?</b>	<b>Warum?</b>	<b>Wie?</b>
Was interessiert Kind?	Was möchte Kind mit der Kommunikation erreichen?	Wie wird kommuniziert?
Morgenkreislied Erlebnis vom Wochenende Apfelsaft spazieren gehen keine Lust	Handlung einfordern Erlebtes mitteilen Protest Frage stellen auf sich aufmerksam machen	Taste drücken Mimik Gebärden und Laute Körperbewegung auf Symbol zeigen



# Unterstützte Kommunikation







# Sprachentwicklung (normal und bei UK)

normale SE	SE bei UK-Nutzern
viel Input in der zu erlernenden Sprache (ca 4000 Wörter pro Tag über 12 Monate)	viel Input in „anderer Sprache“, fast kein Input in eigener Sprache
Input in konkreten und alltäglichen Situationen	Input/Training fast ausschließlich in Therapie/Förderung
Kind lernt Funktion, Form und Inhalt während des Spracherwerbs ganz nebenbei	Kind lernt hauptsächlich Form – in gezieltem Training

- > UK-Nutzer brauchen auch viel Input , konkrete und alltägliche Situationen, Vorbilder in „ihrer Sprache“ und viele Möglichkeiten zum Ausprobieren
- > MODELLING als eine Lösung dafür – im Training, in KiTa... im ALLTAG



# Ideen zum Modelling



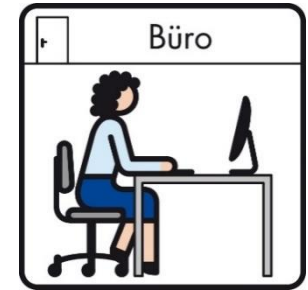
Ein paar Ideen zur Umsetzung:

- Erzählen vom Wochenende, Tag o.Ä. – gemeinsam, mit Kommunikationshilfe
- Startkommando bei Singkreis oder Morgenkreis durch Einsatz der Kommunikationshilfe
- Einsatz der Kommunikationshilfe beim gemeinsamen Spiel z.B. in der Gruppe beim UNO-Spiel, beim Auto spielen
- gemeinsames Anschauen eines ICH-Buches





# Ideen zum Modelling

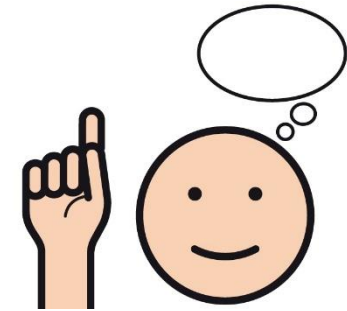


Ein paar Ideen zur Umsetzung:

- “Beschriftung“ von Räumen und Plätzen, sodass UK-Nutzer und deren Bezugspersonen Symbole quasi nebenbei lernen
- Nutzung von Kalendern und Erzählbüchern, um Informationen zwischen KiTa/ Werkstatt und zuhause zu übermitteln und/ oder Tagebuch zu führen
- .....
- alles, was Spaß macht, tun – und Kommunikationshilfe nutzen



# Erkenntnis?

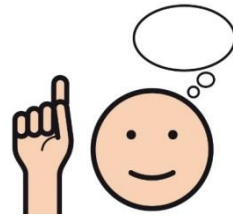


- UK hat verschiedene Formen
- UK-Klienten müssen „ihre Sprache“ ebenso lernen wie andere -> viel Input, alltägliche Situationen, Vorbilder in der eigenen Sprache -> kostet Zeit
- Möglichkeiten für „Spracherwerb“ bei UK:  
ICH-Buch, Beschriftung von Räumen und Dingen, Wochen-/Monatsübersichten, Erzählbuch und Plauderpläne, ... und Kommentieren von alltäglichen Handlungen, Spielen... etc



# Und wie kommen Sie zu uns?

Unsere Anlaufstelle »PRO Unterstützte Kommunikation« hat ihren Sitz im Herzen von Leipzig. Besuchen Sie uns in der Rosa-Luxemburg-Straße 30 | 04103 Leipzig



- Beratungsgespräch ist in unseren Räumen, beim UK-Nutzer, in der Werkstatt..... grundsätzlich immer möglich
- UK-Förderung erfolgt dann über Eingliederungshilfe
  - > Antrag beim Sozialamt/ KSV notwendig
  - > Art, Ort und Frequenz der Förderung dann von Zielen und Bedingungen abhängig, werden zu Beginn der Förderung vereinbart
  - > regelmäßige Evaluation, mind. 1x/ Jahr
- Versorgung der Hilfsmittel erfolgt meist über die Krankenkasse





Unsere Anlaufstelle »PRO Unterstützte Kommunikation« hat ihren Sitz im Herzen von Leipzig. Besuchen Sie uns in der Rosa-Luxemburg-Straße 30 | 04103 Leipzig

Sie können mit uns persönlich vor Ort, per Telefon, oder per E-Mail Kontakt aufnehmen.

### **Maria Geißler**

Telefon: 0341 96 38 91 15

Mobil: 0176 20 14 82 87

E-mail: [uk@seb-leipzig.de](mailto:uk@seb-leipzig.de)

### **Aniko Ardelt**

Telefon: 0341 96 38 91 15

Mobil: 0176 44 48 15 80

E-mail: [uk@seb-leipzig.de](mailto:uk@seb-leipzig.de)



Beratung • Begleitung • Förderung





Beratung · Begleitung · Förderung

